

## DAS ZEUGNIS DES PAULUS FÜR DIE JUDEN

Apostelgeschichte 21,40 – 22,29  
Leitverse 22,14.15

\* Die Begegnung mit dem auferstandenen Christus (21,40 – 22,16)

1. Warum wollte Paulus in der Situation der Gefangennahme sein Zeugnis weitergeben? (21,27-29; 37-40) Wie stellte er sich als Jude vor? (1-3) Wie eifrig war er für das Gesetz Gottes gewesen? In welcher Hinsicht begingen die Juden dieselbe Sünde, wie die von Paulus? (4.5)
2. Wie beschreibt Paulus die Begegnung mit Jesus? (6-11; Apg 9,3-9) Warum musste er geleitet und von Hananias geholfen werden? (11-16) Wofür wählte Gott Paulus aus? (14-16) Welche Bedeutung hat die Heilung des Paulus von seiner Blindheit und seine Taufe? (Gal 5,24; Gal 2,20)

\* Apostel für die Heiden (22,17-29)

3. Welche Orientierung gab Jesus ihm nach seiner Umkehr zu Gott? (18.21) Warum dachte Paulus, dass die Juden sein Zeugnis annehmen würden? (19.20) Welche Punkte seines Zeugnisses ärgerten sie? (21.22)
4. Warum unterbrachen die Juden Paulus' Verteidigungsrede? Wie überwand Paulus die ungerechte Behandlung durch den Oberst? (24) Was können wir durch Paulus' Zeugnis über Jesus, über Gottes Gnade und über Gottes Ratschluss in seinem Missionsleben lernen?